

1. Infobrief der Franz Sales-Förderschule im Schuljahr 2017/2018



Liebe Freunde der Franz Sales-Förderschule,

mit - Gott sei Dank - wieder voller Besetzung konnten wir im Sommer in das neue Schuljahr starten. Bis heute ist viel passiert. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Kollegium der Franz Sales-Förderschule!

Wahlen

Folgende Vertreter der Eltern und Erzieher wurden für das Schuljahr 2017/18 gewählt:

Schulausschuss: Frau Kehr, Frau Reine, Frau Brauers,
Frau Husemann, Frau Ferreira, Frau Dömpke

Schulkonferenz: Frau Dömpke, Frau Eroglu

Stellvertreter: Frau Salzmann, Frau Ferreira

Pflegschaftsvorsitzende: 1. Frau Reine
2. Frau Kehr

„Experimente“ Unterstufe 1

Wir haben es immer schon gewusst: Auch unsere jüngsten Schüler sind äußerst experimentierfreudig. In der Unterstufe 1 ging im Vorhaben alles um das Thema „Wasser“. Neugierig und mit großem Interesse vermuteten, probierten und experimentierten die Schüler, um die Frage zu beantworten: „Was schwimmt, was schwimmt nicht?“ oder „Wie transportiere ich Wasser?“ Durch praktische Erfahrungen im Umgang mit konkreten Materialien konnten kognitive und sensorische Fähigkeiten gefördert werden. Der Kreativität und Phantasie wurden keine Grenzen gesetzt.



Können Schnecken eigentlich hören?

Mit dieser und einigen anderen spannenden Fragen beschäftigt sich gerade die Mittelstufe 2 in ihrem Vorhaben rund um das Thema Schnecken. In einem alten Aquarium hat die Klasse ein Schneckenterrarium errichtet und dafür verschiedene Naturmaterialien aus der Umgebung gesammelt. Als das Zuhause fertig war, ging es auf die Suche nach den neuen Bewohnern. Gar nicht so einfach, da sich die Schnecken unter Blättern und hinter Ästen versteckt hielten. Aber die Klasse war erfolgreich, so dass am Ende jeder Schüler eine eigene Schnecke hatte (natürlich nur die mit Gehäuse), von der sogleich auch ein Foto mit samt seinem neuen „Tierpfleger“



geschossen wurde. Jede Schnecke erhielt anschließend von ihrem Besitzer einen Namen und wurde dann gewogen. Die Daten wurden auf einem Steckbrief festgehalten. Natürlich mussten die Schnecken täglich versorgt werden: Das Terrarium musste von Ausscheidungen gereinigt werden, mit einer Sprühflasche befeuchtet werden und den Schnecken leckeres Futter (Salat, Gurke...) gegeben werden. Es wurde ein Schnecken-Versorgungsplan erstellt, jeder Schüler musste Verantwortung für das Überleben der Schnecken übernehmen.

In den Herbstferien hat freundlicher Weise Gruppe Jonas die Versorgung übernommen. Frau Bargel sagte zuvor nur etwas besorgt: „Ich sehe schon die ganzen Schnecken durch die Betten der Schüler kriechen“. Dies hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Und nun zurück zur Eingangsfrage.

Nein, Schnecken, so hat es die Klasse in einem Experiment herausbekommen, können nicht hören. Obwohl die Tiere nacheinander lautstark mit Trommeln, Triangel oder Regenrohr beschallt wurden, zeigten sie absolut keine Reaktion. Schnecken haben keine Ohren bzw. keine Hörorgane.

Ob sie sehen, riechen, fühlen, schmecken etc. können, werden wir hoffentlich bald in weiteren Experimenten herausbekommen.

Schulausflug ins „Irrland“

Am 25. September hat die gesamte Schule einen Ausflug in den Bauernhof Erlebnispark „Irrland“ gemacht. Mit drei Bussen ging es Richtung Kevelaer. Mit dem Eintreffen im Freizeitpark schien glücklicherweise die Sonne, so dass alle Teilnehmer unser Basislager „Forum Romanum“ trocken erreichten. Highlights des Besuchs waren für die Schüler das Riesenwasserbett, das Rutschenparadies und der Kettcarparcour.

St. Martin ritt auch durch Regen und Wind

Zum 2. Mal nahm die Förderschule an der Martinsfeier des Franz Sales Hauses aktiv teil: Da wurden alle Fenster zur Schulhofseite mit



Laternenpapier beklebt, auf dem Schulhof wurden Elektrokabel für die Musikgruppen und den Grillstand verlegt, Zeltlinge und Stehtische aufgebaut. Das Martinsspiel wurde von den Schülern noch einmal geprobt. Abends stand einem gelungenem Fest nichts mehr im Wege. Selbst das Wetter spielte mit. Die positiven Rückmeldungen seitens der

Schüler und Eltern haben uns sehr gefreut und gezeigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Wechsel im Schulsekretariat

Wenn sich jetzt im Schulsekretariat der Förderschule Verena Mirbach am Telefon meldet, dann sind Sie durchaus richtig verbunden. Frau Czotka verlässt uns nach 13 Jahren zum 1. Dezember 2017 und wechselt in die Verwaltung des FSH. Wir danken ihr von Herzen für die äußerst herzliche, engagierte und kompetente Zusammenarbeit in der Schule und wünschen ihr alles Gute für ihren Neustart. Gleichzeitig heißen wir Frau Mirbach herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Stadtmeisterschaft am 13.11.2017

Die Stadtmeisterschaft der Fußballmannschaften der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung fand wiederholt im Sportzentrum des Franz Sales Hauses statt. Mit einem anfänglichen 1:0 gegen die Pestalozzi Schule und einem 3:3 gegen die Traugott-Weise Schule begann das Turnier für unsere Elf recht hoffnungsvoll. Zum Schluss holte sich die Traugott-Weise Schule aufgrund des besseren Torverhältnisses den Pokal. Herr Rustler und Herr Lorenz leisteten am Ende als Trainer psychologischen Beistand, denn unsere Mannschaft war untröstlich.

Training mit den Profis

Zum jährlichen Basketball-Athletenseminar hatte der Essener Basketball Bundesligist ETB Wohnbau Baskets und Special Olympics Deutschland Schulen und Werkstätten aus ganz NRW zum Training eingeladen. Ein Pflichttermin für unsere Basketball-Schulmannschaft. An drei Stationen wurde unter der Leitung der Basketballprofis der Wohnbau Baskets Dribbeln, Korbleger und Verteidigung trainiert. Nach dem Mittagessen standen kurze Freundschaftsspiele gegen andere Werkstätten und Schulen an.



Die ersatzgeschwächte Auswahl der Förderschule unterlag nur knapp den Basketballern der Schule am Ring aus Wesel. Pünktlich zum Schulschluss ging es zurück zur Schule - mit reichlich Muskelkater und verschwitzten Trikots im Gepäck!

Eislauf AG

Seit Oktober trainiert unsere Eislauf AG wieder in der Eishalle Essen-West. Während Neulinge (Nancy, Leonie, Nico und Anna) die Basics üben, wie



Vorwärts- und Rückwärtsfahren und Bremsen, trainieren fünf alte Hasen (Jan-Simon, Dana, Jaqueline, Kai und Felix) für die nächsten Wettkämpfe im Eiskunstlauf und Eisschnelllauf.

Die bayerischen Landesspiele von special olympics finden 2019 statt, die nationalen Winterspiele 2020. Wir haben sogar ein Schülerpaar, das sich im Paarlaufen übt:

Kai und Dana passen gut zusammen. Kommunikation und Empathie sind das A und O, um mit seinem Partner synchron laufen zu können.

Hecht auf Gemüsebett

Herr Lorenz - Schulsozialpädagoge - zeigt auch als Chefkoch hervorragende Qualitäten. So wurde der mit Schülern geangelte Hecht gemeinsam in der Lehrküche zubereitet und verspeist. Wir möchten Ihnen das Rezept des gelungenen Gerichts nicht vorenthalten:

1 Hecht, 1 Bund Lauchzwiebeln, 4 Möhren, 1/8 Sellerieknolle, Speck, Zitrone, Salz und Pfeffer, Olivenöl

Zubereitung:

Den Hecht salzen, pfeffern und auf ein mit Olivenöl beträufeltes Ofenblech legen. Oberseite des Hechtes mit Speck spicken. Möhren putzen, in Streifen schneiden, Lauchzwiebeln und Lauch in Ringe, Sellerie schneiden und ebenfalls auf dem Blech verteilen. Darüber Zitronenscheiben geben und in Streifen geschnittene

Speckstückchen. Gemüse salzen. Das Ganze im Ofen ca. bei 180 Grad 45 Min. garen lassen. Kurz vor Garende noch ein paar Butterflocken darüber geben und fertig. Dazu gibt es Kartoffeln.
Arbeitszeit: ca. 30 Min.



Musikalischer Nachwuchs gesucht

Herr Zedi, Honorarkraft der Folkwang Musikschule, erteilt schon seit einigen Jahren Ensemble-Instrumentalunterricht für Schüler. Nicht selten ermöglicht er ihnen damit die Aufnahme in die Schülerband. Zurzeit ist ein Platz frei. Wenn Sie denken, dass Ihr Kind Spaß an Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Keyboard, Trommeln oder Schlagzeug haben könnte, melden Sie sich bitte über unser Schulsekretariat (2769-551). Die Kosten belaufen sich auf 34,- EUR monatlich.

Der Nikolaus bei den Schülern

Wie in jedem Jahr besuchte unser „Schulnikolaus“ die Förderschule. Durch die Vorweihnachtszeit eh schon entsprechend aufgereggt liefen die Schüler zur Hochform auf. Bei dem Gassenhauer „Last Christmas“ wurde geschunkelt und es gab zeitweise laute Zugabe-Rufe. Valeria durfte dem Nikolaus ein Geschenk überreichen. Sie war der Panik nahe, ihr Herzklopfen war beim Handauflegen durch ihre Klassenlehrerin deutlich zu spüren. Der Nikolaus war beim Verlassen der Schule deutlich gerührt und versprach der Schulleitung, gerne im nächsten Jahr wiederzukommen.

Überraschungsbesuch vom Nikolaus

Auf eine lange und zähe Konferenz waren die Kollegen nach Schulschluss am



Dienstag, den 5.12. eingestellt. Erste Punkte der Tagesordnung wurden besprochen, da musste Frau Vößing die Konferenz nach einem Anruf überstürzt verlassen - abgelöst wurde Sie durch Knecht Ruprecht, der mit dem Nikolaus überraschend auf der Konferenz erschien. Die einzelnen Klassenteams

mussten nacheinander strammstehen und sich vom Nikolaus ein paar persönliche Worte sagen lassen. Abschließend verteilte Knecht Ruprecht Brezel statt Schläge mit der Rute! Nach einem weiteren Lied entließen der Nikolaus und Knecht Ruprecht die Kollegen in den wohlverdienten Feierabend!

Schülermund

- Fabian (BPS) im Flur zur Herrn Wittkopp und Frau Lehmann: „Ich komme gerade von der Polizeianalyse!“ (Potentialanalyse)
- Jason, der aufgefordert wird seine Jacke anzuziehen: „Nein, ich bin ausgehärtet.“
- Hanna (UST): „Gestern gab es bei uns Pfirsich-Rouladen.“

Sachspenden erwünscht

Wie mit der Schulpflegschaft besprochen, wird es in jedem Infobrief die Rubrik „Sachspenden erwünscht“ geben. Die Förderschule freut sich über:

- Einen CD-Player
- Gitarren und E-Gitarren
- Tischtennisschläger
- Lego
- Brio Eisenbahn

Termine

entnehmen Sie bitte dem Terminkalender http://www.franz-sales-haus.de/fileadmin/user_upload/lernen/foerderschule/Termine/Terminkalender_1617.pdf

DANKE

... kann man nicht oft genug sagen: Allen Eltern, Erziehern und Helfern, die uns bei der Arbeit mit unseren Schülern und im Freundeskreis, in schulischen Gremien, durch Spenden tatkräftig unterstützen.

- Zuletzt haben die Eltern einen eigenen Weihnachtsstand betreut und sehr gewinnbringend Plätzchen, Marmelade und andere Kleinigkeiten verkauft. Dafür an diese Stelle ein herzliches Dankschön.
- Ein besonderer Dank auch an den Würstchenspender für unsere Martinsfeier und zu sonstigen Anlässen.
- Danke an die Sportstudenten der Uni Essen, die mit unseren Schülern ein integratives Sportprojekt durchführen.
- Danke für die Eltern, die sich für unseren Förderverein stark gemacht und die Verwaltung übernommen haben (und das sogar obwohl ihre Kinder zum Teil die Schule bereits verlassen haben!)

Und sonst...

... gehen wir schon bald nach den Ferien ins 2. Schulhalbjahr. Viel Arbeit wartet auf das gesamte Kollegium. So manche Weichen müssen noch gestellt und einige Baustellen bearbeitet werden, bevor ich im Sommer in den Ruhestand gehe. Ich bin optimistisch, dass uns dies gelingen wird.

Heute wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr

Rita Vöbing

Michael Dönhoff